

Biotopname temporärer Waldtümpel ca. 500 m n. Schulzensee		TK10 0 6 0 8 - 2 1 1 Biotop-Nr. 4 0 5 8															
Standort /Geologie Senke im Sander		Anschluß in TK															
Landkreis / Kreisfreie Stadt MST	Landschaftselement/Sperrfläche ja X nein	Größe in ha 0 , 0 3 1 6															
Gemeinde / Stadt Grünow (alt)	LE-ID/SP-ID: Feldblock-ID lfd. Nr. im Biotopverzeichnis	Angaben zur Erstkartierung GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter See-Nr.: Erstaufnahme §20 Erstaufnahme FFH-LRT															
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X geschützt nach FFH-Richtlinie X	FFH-LRT 3 1 5 0 FFH-Gebiet D E 2 6 4 5 - 3 0 1 aktueller Erhaltungszustand A X B C																
Hauptcod. Code %	Nebencode S E L 4 0	G F F 4 0		S E P 2 0											Überlagerungscode U S P		
Vegetationseinheiten Wasserlinsen-Schwimmdecke, Pfefferknöterich-Knickfuchsschwanz-Flutrasen, Wasserstern-Wasserfeder-Tauchflur																	
Habitate + Strukturen			C A D	C A T	C Z F												
Beschreibung / Besonderheiten Inmitten eines größeren Buchenwaldkomplexes nördlich des Schulzensees, entwickelte sich ca. 150 m nördlich der Verbindungsstraße Goldenbaum-Lüttenhagen innerhalb einer Geländesenke ein kleiner temporärer Waldtümpel. Die Wasserführung ist von der Stärke des Oberflächenwasserzuflusses, d.h. von den Niederschlägen abhängig und damit über das Jahr und die Jahre hinweg stark schwankend. Zudem wird das Gewässer stark beschattet. Dementsprechend ist als typische Wasservegetation ausschließlich die Kleine Wasserlinse sowie eine Wasserstern-Wasserfeder-Tauchflur anzutreffen. Große Teile der Senke werden von einem Flutrasen mit Knick-Fuchsschwanz, Pfeffer-Knöterich, Flatter-Binsen und Flutendem Schwaden besiedelt.																	
Wertbestimmende Kriterien																	
	Artenreichtum (Flora)					vielfältige Standortverhältnisse											
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten					historische Nutzungsformen											
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand					aktuelle Nutzung											
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft					Flächengröße / Länge											
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops					Umgebung relativ störungsarm											
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops					landschaftsprägender Charakter											
	typische Zonierung von Biotoptypen					Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
	Struktur- und Habitatreichtum					Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept											
Gefährdung																	
keine Gefährdung X																	
Empfehlung																	

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

0 6 0 8 - 2 1 1

Biotop-Nr.

4 0 5 8

Substrat
k g

		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
	g	Schlamm/Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie
k g

		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe
k g

		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
	g	offenes Wasser
		quellig

Relief
k g

		eben
	g	wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohllental

Exposition
k g

		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart
k g

		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k g

		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland, intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer

k g

		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme
		Deich/Damm
		Sonstige:

Pflanzenarten dominant
Lemna minor(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)
Persicaria hydropiperPflanzenarten ±zahlreich
Callitriche palustris

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Pflanzenarten vereinzelt
Glyceria fluitans
Alopecurus geniculatus(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)
Hottonia palustris
Myosotis scorpioides ssp. scorpioid
Sparganium erectum
Calamagrostis epigejos
Juncus effusus

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 29.09.2011

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Pöyry-Sütering

Foto: 1

Folgeseiten: 0